



Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

Koordinaten

Ort: Aula Sternmatt 2 Baar
Zeit: Freitag, 23. Januar 2026
Vorsitz: Martin Necas
Protokoll: Melanie Gabriel
Anwesende: Pächter/Innen: 73
Partner/Innen: nicht gezählt
Gäste: 3
Gäste der Nachbarsektionen: 4



Protokoll 59. Generalversammlung (2025)

Traktanden

1	<i>Begrüssung</i>	3
2	<i>Wahl der Stimmzähler</i>	3
3	<i>Genehmigung der Traktandenliste</i>	4
4	<i>Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung</i>	4
5	<i>Jahresbericht des Präsidenten</i>	5
5.1	Wetter	5
5.2	Photovoltaik Anlage Update	5
5.3	Sellerie Chnolle	6
5.4	Verstorbene	7
6	<i>Erfolgsrechnung & Bilanz</i>	7
6.1	Kassa & Revisoren Bericht	7
6.2	Revisoren Status	8
7	<i>Festlegung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses</i>	8
8	<i>Anträge</i>	8
8.1	Anträge von Mitgliedern	8
8.2	Anträge des Vorstandes	11
9	<i>Mutationen</i>	11
10	<i>Jahresprogramm</i>	11
11	<i>Wahlen</i>	11
12	<i>Varia</i>	12
12.1	Ausschluss eines Mitgliedes	12
12.2	WC's und Verschmutzungen	12
12.3	Verbesserungsmassnahmen durch den Vorstand	12
12.4	Wasserverbrauch der letzten Jahre	13
12.5	Anpassung der Warteliste	13
12.6	Umgang mit Helfer/innen Einsätzen	14
12.7	Danksagungen	14
12.8	Worterteilung Gemeinde Baar	15

Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

Das Protokoll der letzten GV wurde 17-facher Ausführung auf den Tischen zur Einsicht aufgelegt. Das Protokoll ist auf unserer Webseite publiziert.

1 Begrüssung

Der Präsident Martin Necas begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder/Innen, sowie die anwesenden Gäste. Entschuldigt haben sich 7 Vereinsmitglieder. Bewirtet wird der Abend vom Trachtenchor unter der Leitung von Irene Zürcher.

Gäste

Korporation Baar	entschuldigt
Gemeinderat Baar	<u>Zari Dzaferi</u>
Erbengemeinschaft Josef Hotz-Iten Früeberg	Claudia Hotz & Markus Hotz
Fam. Gartenverein Cham	entschuldigt
Gartenverein Risch- <u>Rotkreuz</u>	Elisa Cipriano & Heinz Bösch
FGV Steinhausen	entschuldigt
Verein Familiengärten <u>Göbli</u>	Nicole & Karsten Hübner
Verein Familiengärten <u>Herti</u>	entschuldigt
Verein Familiengärten <u>Fröschenmatt</u>	entschuldigt

2 Wahl der Stimmzähler

- Vorschlag des Vorstandes:

- Tischreihe 1 rechte Seite: Monica Scalmazzi
- Tischreihe 2 Mitte: Edi Zumbach
- Tischreihe 3 Mitte inkl. Vorstand: Katharina Schenkova
- Tischreihe 4 linke Seite: Beat Reist

- Wahl der Stimmzähler



- Die gelbe und nur die gelbe Mitgliederkarte zählt als Stimmberechtigung – Pro Pächter/Untermieter ist nur eine Stimme gültig

Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

Monica S., Edi Z., Katarina S. und Beat R., wurden von den Mitgliedern als Stimmzähler angenommen.

Anwesenden mit Stimmkarte werden gezählt.
Ergebnis: 71 Stimmberechtigte sind anwesend.
Absolutes Stimmenmehr ist 36.

3 Genehmigung der Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassa und Revisoren Bericht
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages und des Pachtzinses
8. Wahlen
9. Anträge
10. Mutationen
11. Jahresprogramm 2026
12. Varia

Es wurde ein Antrag gestellt, um die Anträge vor den Wahlen vorzunehmen. Seid ihr damit an dieser GV einverstanden?

Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und damit die 59. Generalversammlung als eröffnet erklärt.

Der Antrag dass die Anträge an dieser GV vor den Wahlen vorgenommen werden, wurde einstimmig angenommen.

4 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

- Das Protokoll der 58. GV haben wir in **17** Exemplaren auf den Tischen verteilt und auf unserer Webseite im Frühjahr 2025 gepostet
- Sind Ergänzungen oder Änderungen gewünscht?
- Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- Das nächste GV-Protokoll wird spätestens im März auf unserer Webseite www.gartenverein-baar.ch unter der Rubrik «Dokumente» zur Verfügung stehen



Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.

5 Jahresbericht des Präsidenten

5.1 Wetter

Zu Beginn des Jahres war das Wetter eher nass, während es gegen Mitte und Ende des Jahres überwiegend trocken war. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Wasserverbrauch wider.

Es traten mehrere Stürme auf, es sind jedoch keine Schäden bekannt. Ein wenig Hagel wurde registriert, dieser war jedoch nicht stark genug, um Schäden an den Gartenhäusern zu verursachen.

5.2 Photovoltaik Anlage Update



Die Photovoltaik-Anlage funktioniert seit September 2023 einwandfrei. Für das Jahr 2023 beliefen sich die Stromkosten auf rund CHF 2'070 (Mischrechnung).

Im Jahr 2024 wurden bereits Einnahmen von CHF 390 erzielt; ein ähnlicher Erfolg wird auch für 2025 erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass die WWZ die Preise für den eingespeisten Strom angepasst hat.

Bisher konnten durch die Anlage Gesamtersparnisse von CHF 4'791 erzielt werden, was einem Ertrag von 16 % entspricht. Bei gleichbleibender Entwicklung ist die Amortisation der Anlage in rund 15 Jahren zu erwarten.

Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

- Stromkosten 2023*: 2070 CHF
- Einnahmen in 2024: 390 CHF
- Ersparnis 2024 gegenüber 2023*: 2460 CHF
- **Einnahmen in 2025: 261 CHF**
- **Ersparnis 2025 gegenüber 2023*: 2331 CHF**
- **Total: 4791 CHF Ersparnis gegenüber Investition YTD – 16%**

- Total Investitionen: 30'166.70 CHF
- Investition wird voraussichtlich in ca. 15 Jahren amortisiert sein
(vorausgesetzt wir verbrauchen ähnlich viel Strom, haben ähnliche Wetterbedingungen und die Stromkosten bleiben konstant)

5.3 Sellerie Chnolle

Elisabeth K. und Monica S. haben den Chnollenbetrieb in diesem Jahr mit viel Herzblut und Engagement geführt. Die zahlreichen selbständig geplanten und durchgeführten Events waren ein voller Erfolg. Der Vorstand bedankt sich herzlich und würdigt die Leistung mit Applaus.

Der Ertrag im Jahr 2025 war sogar höher, obwohl die Ausgaben durch den Einkauf gestiegen sind – dies ist vermutlich auf die Einkäufe für die Events zurückzuführen. Im Servicebereich waren die Einnahmen etwas tiefer, was unter anderem darauf zurückzuführen ist, dass an Freitagen nicht geöffnet wurde. Auch die gemeinsame Bedienung an Festen hatte Einfluss auf die Erträge.

Unter dem Strich konnte ein Gewinn von CHF 4'982 erzielt werden. Der Vorstand bedankt sich nochmals für den Einsatz und gratuliert zu diesem tollen Ergebnis.

	2025	2024
Ertrag	30'312	29'570
Einkauf	(14'470)	(13'160)
Service	(10'860)	(11'026)
Gewinn	4'982	5'383



Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

Interessierte Mitglieder, die sich freiwillig als Servicekraft im Sellerie Chnolle engagieren möchten, werden gebeten, sich direkt an Elisabeth K. oder Monica S. zu wenden. Die Aufnahme erfolgt nach Entscheidung des bestehenden Teams, sodass neue Helferinnen oder Helfer gut ins Team passen.

5.4 Verstorbene

Leider mussten wir in diesem Jahr für immer Abschied nehmen von Pia Scheuber und Hugo Helbling. Die Versammlung erhob sich zu einer Gedenkminute.

6 Erfolgsrechnung & Bilanz

Izabela K. übernimmt das Wort und berichtet:

- Der Ertrag aus der Restauration konnte um CHF 700 gesteigert werden.
- Da im Jahr 2025 kein Gartenfest stattfand, fiel entsprechend kein Anlassertrag an.
- Beim Vereinsaufwand liegen die Kosten auf ähnlichem Niveau wie 2024. Höhere Ausgaben entstanden durch Abschreibungen: Kühlschrank, Boiler und Storen wurden ersetzt und zu 40 % abgeschrieben.

Trotz der höheren Abschreibungen und Investitionen konnte ein Gewinn von CHF 57,60 erzielt werden.

- Die flüssigen Mittel liegen leicht unter dem Vorjahreswert.
- Bei den mobilen Vermögenswerten wurden ebenfalls Abschreibungen vorgenommen.

Insgesamt wird das Jahr als finanziell gut bewertet.

6.1 Kassa & Revisoren Bericht

Dominik tritt auf die Bühne und berichtet, dass die Jahresrechnung 2025 stichprobenweise überprüft wurde.

- Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 57,60 aus, welcher auf die neue Rechnung vorgetragen wird.
- Das Vermögen per 31.12.2025 beträgt CHF 237'991,33.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 sowie die Erteilung der Decharge an den Vorstand und den Kassier für die geleisteten Dienste.

Die Mitglieder erteilen einstimmig die Decharge mittels des gelben Stimmausweises.

6.2 Revisoren Status

Der Posten als Revisor, bisher von Peter T. wahrgenommen, ist weiterhin vakant. Interessierte Mitglieder können sich melden.

Ein Geschenk an Peter T. wird vom Präsidenten Martin Necas übergeben, als Dank für seine geleistete Arbeit.

7 Festlegung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses

- Aktuell

- Pachtzins pro m²: 0.42 CHF pro Jahr
- Mitgliederbeitrag: 70.00 CHF pro Jahr

- Neu

- Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag und den Pachtzins weiterhin so zu belassen

- Genehmigung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses



Der Pachtzins sowie der Mitgliederbeitrag werden von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

8 Anträge

8.1 Anträge von Mitgliedern

Antragsgruppe:

Monika F., Romy G., Vroni St., Helmut A., Markus B., Toni R., Philipp F.

Antrag: Einführung einer Arealchef Kommission für 1 Jahr

Helmut A. wird für die heutige Generalversammlung von Philipp F. entschuldigt. Philipp F. erläutert den Antrag vor der Versammlung.

Seit längerer Zeit sind mehrere Arealchef-Positionen unbesetzt. Derzeit ist lediglich Urs als Arealchef tätig. Aus diesem Grund beantragen Markus B., Toni R., Helmut A. und Philipp F. die Einsetzung einer Arealchef-Kommission für die Dauer von einem Jahr. Diese Kommission soll in Zusammenarbeit mit Urs die Aufgaben der Arealchefs übernehmen.

Martin fragt nach, ob die Kommission ausschließlich jene Areale betreuen soll, für die aktuell kein Arealchef vorhanden ist, oder ob sie für sämtliche Areale zuständig wäre.



Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

Urs erklärt, dass es sinnvoll sei, wenn die Kommission nur die zwei Areale ohne Arealchef übernimmt. Philipp F. ergänzt, dass sich die Kommission grundsätzlich beide Varianten vorstellen könne. Urs weist jedoch darauf hin, dass insbesondere die Gartenbegehungen einen erheblichen zeitlichen Aufwand darstellen, weshalb die Betreuung ausschließlich der vakanten Areale zweckmäßiger sei.

Monika F. unterstreicht die Wichtigkeit der Einsetzung einer solchen Kommission sowie die Bedeutung einer guten und transparenten Kommunikation innerhalb des Gremiums.

Toni B. gibt zu bedenken, ob eine auf ein Jahr befristete Lösung ausreichend sei, und regt an, über eine längerfristige Lösung nachzudenken.

Abstimmung:

Die Areale Chlingen und Lorzen werden für die Dauer von einem Jahr von der Arealchef-Kommission übernommen.

Der Antrag wird mit 49 Stimmen angenommen.

Der zweite Antrag betreffend der Vergabe der Kassenführung an eine externe Stelle erübrigt sich, da intern bereits eine neue Kassiererin bzw. ein neuer Kassier gefunden werden konnte.

Benjamin V. tritt vor die Versammlung und erläutert seine Anträge.

Antrag: Vorstandsmitglieder sollen keinen Mitgliederbeitrag und keinen Pachtzins bezahlen.

Der Antrag wird mit 42 Stimmen angenommen.

Der Präsident äußert sich dahingehend, dass er diese Regelung nicht als korrekt erachtet. Er hält fest, dass das vom Vorstand einmal jährlich organisierte Abendessen eine ausreichende Anerkennung darstelle. Zudem möchte er vermeiden, dass dieses Thema künftig zu Diskussionen führt oder als Druckmittel verwendet werden kann. Er erwartet daher weiterhin eine Rechnung für den Mitgliederbeitrag sowie den Pachtzins. Urs und Melanie schließen sich dieser Meinung an.

Infolge dieser Wortmeldungen kommt es zu einem Rückkommensantrag.

Der Rückkommensantrag wird mit 66 Stimmen angenommen, womit es zu einer erneuten Abstimmung über den ursprünglichen Antrag kommt.

Der Antrag wird in der Folge mit Stimmenmehr abgelehnt. Somit bezahlen die Vorstandsmitglieder weiterhin den Mitgliederbeitrag sowie den Pachtzins.

Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

Monika F. meldet sich zu Wort und betont die Wichtigkeit einer angemessenen Entlohnung bzw. Wertschätzung der Vorstandsarbeit. Ihrer Ansicht nach fehle es derzeit an Anerkennung für die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder.

Antrag: Abschaffung des Gartenfests

Der Präsident führt aus, dass in den Statuten nicht festgehalten sei, dass ein Gartenfest zwingend durchgeführt werden müsse. Zudem sei es zunehmend schwierig, Mitglieder zu finden, die bei der Organisation und Durchführung mithelfen. Die Gärtnerinnen und Gärtner würden das Gartenfest nicht mehr ausreichend schätzen. Während des letzten Gartenfests hätten sich viele Mitglieder in ihren eigenen Gärten aufgehalten oder gegrillt, anstatt am Anlass mitzuwirken oder zu besuchen. Einzelne hätten ihre Abwesenheit mit Ferien begründet, seien jedoch dennoch im Garten anwesend gewesen. Der Präsident erklärt, dass er diesen organisatorischen Aufwand künftig nicht mehr leisten möchte. Falls sich Mitglieder finden, die bereit sind, das Gartenfest eigenständig zu organisieren, werde er dem nicht im Wege stehen.

Christina I. meldet sich zu Wort und ist der Meinung, dass der Sellerie Chnolle bereits genügend Anlässe organisiere und daher kein zusätzliches Gartenfest notwendig sei. Zudem würden kaum neue Personen an die Anlässe kommen, was bedauerlich sei. Es wäre wünschenswert, auch andere Personen für die Sellerie Chnolle und deren Veranstaltungen zu gewinnen.

Es kommt zur Abstimmung und der Antrag wird mit 48 Stimmen angenommen.

Antrag: Schaffung neuer Vorstandsposten zur Entlastung der Kassierfunktion (Events & Chnolle)

Monica S. meldet sich zu Wort und erklärt, dass die Einkäufe und organisatorischen Aufgaben für die Chnolle bisher selbstständig durch das Chnollen-Team erledigt wurden und dies auch künftig so gehandhabt werde.

Kassierin Izabela K. ergänzt, dass die Chnolle bereits vieles eigenständig organisiert habe und sie eine Trennung der Chnolle von der Kassierfunktion nicht befürworte. Die Abrechnungen müssten unabhängig davon weiterhin über die Kassierstelle laufen, weshalb sie dafür plädiert, die bisherige Regelung beizubehalten.

Somit wird klar, dass die Kassier Funktion weiterhin gleichbleibt und keine Trennung notwendig ist.

8.2 Anträge des Vorstandes

Toni Brun wird als dedizierter Webmaster für den Verein eingesetzt. Für diese Tätigkeit ist keine Abstimmung erforderlich. Gemeinsam mit ihm soll die neue Webseite aufgebaut werden.

Ein Antrag zur Überarbeitung der Statuten und der Gartenordnung wurde eingebracht. Das Projekt ist für die Jahre 2026 bis 2027 vorgesehen. Für die Statuten wird Unterstützung durch Rechtsanwälte benötigt, die sich mit Vereinsrecht auskennen, um künftigen Rechtsstreitigkeiten vorzubeugen. Für die Anpassungen der Gartenordnung sollen erfahrene Arealchefs einbezogen werden, die bereits in der Vergangenheit Mängel festgestellt haben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9 Mutationen

Parzelle	Ab	Neu	Neuer Status	Bisher	Neuer Status
D 06	17.03.2025	Appuththurai, Thabenthirathas	Aktiv	Pia, Scheuber	Ausgetreten/Verstorben
E 01	28.04.2025	Josip, Milardovic	Aktiv	Pavo, Milardovic	Ausgetreten
H 07	02.06.2025	Thomas, Helbling	Aktiv	Hugo, Helbling	Verstorben
D 03	01.11.2025	Eurico, Palheiros	Aktiv	José, Patricio	Ausgetreten
E 03	12.11.2025	Virginie, Laukner	Aktiv	Adriano, Delima	Ausgetreten
E 15	25.11.2025	Daniela, Negro	Aktiv	Nuno, Da Rocha	Ausgetreten
LD 08	26.11.2025	Mergim, Haxhijaj	Aktiv	Paul, Radi	Ausgetreten

Martin heisst die neuen Mitglieder im Verein willkommen. Alle neuen Mitglieder waren an der GV anwesend bis auf 1 Mitglied.

10 Jahresprogramm

Momentan ist noch nichts geplant. Das Jahresprogramm wird dem Sellerie Chnolle Team überlassen und zeitnah publiziert.

Am Sonntag 12.04.2026 wird der Sellerie Chnolle geöffnet.

11 Wahlen

Kassier:

Wie bekannt, stellt Izabela K. ihr Amt als Kassierin zur Verfügung. Vroni Stähli meldet sich für das Amt und stellt sich den Anwesenden vor.

Einstimmig wird Vroni Stähli als neue Kassierin gewählt. Der Verein heisst sie herzlich willkommen und dankt Izabela Khan für ihre geleistete Arbeit. Ein Geschenk wird vom Vorstand an Izabela übergeben.

Izabela K. bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zeit im Vorstand.

Vizepräsident:

Der Posten des Vizepräsidenten bleibt weiterhin vakant. Die aktuellen Vorstandsmitglieder möchten diesen Posten momentan nicht übernehmen. Interessierte können sich jederzeit melden.

Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

Wasserchef:

Roberto war bis anhin Wasserchef. Jan Laukner meldet sich für diesen Posten und stellt sich vor. Er wird einstimmig als neuer Wasserchef gewählt.

Arealchef Chlingen:

Hasan Ticevic stellt sein Amt als Arealchef Chlingen zur Verfügung. Der Vorstand dankt Hasan für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz. Ein Geschenk wird überreicht.

Arealchef Lorzen:

Paul Radi legte sein Amt im Sommer 2024 nieder. Seitdem ist der Posten vakant.

Arealchef Jöchler:

Urs Schneeberger wird sein Amt Ende 2026 niederlegen. Sein Nachfolger wird Hans Stettner. Die Abstimmung erfolgt an der nächsten Generalversammlung.

12 Varia

12.1 Ausschluss eines Mitgliedes

Aus Datenschutzgründen werden die Informationen bezüglich Ausschlusses des Mitgliedes nicht veröffentlicht.

Mitglieder des Garten Vereins Baar können sich für weitere Informationen direkt an den Präsidenten Martin Necas wenden.

12.2 WC's und Verschmutzungen



12.3 Verbesserungsmaßnahmen durch den Vorstand

- Eine neue elektrische Heckenschere wurde im 2024 angeschafft – bitte beim Vorstand melden, falls jemand diese braucht
- Die Daten des Gartenvereins wurden nun erfolgreich auf die Microsoft Cloud migriert, welche Ausfallsicherheit und bessere Performance bietet und das alles kostenlos für den Gartenverein

Protokoll

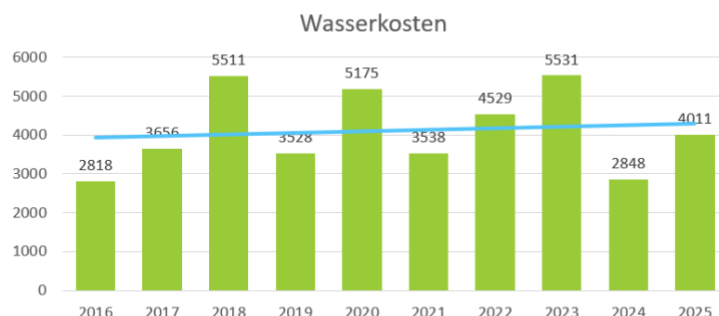
59. Generalversammlung (2025)

Es wird darauf hingewiesen, dass sich Mitglieder bei Bedarf gerne an den Vorstand wenden können. Der Vorstand stellt die benötigten Geräte zur Verfügung.

Melanie G. dankt dem Präsidenten für seine geleistete Arbeit. Insbesondere hebt sie hervor, dass die Migration der Vereinsdaten auf die Cloud einen erheblichen Zeitaufwand erforderte.

12.4 Wasserverbrauch der letzten Jahre

Jahr	Kosten	Anstieg gegenüber Vorjahr
2016	2818 CHF	
2017	3656 CHF	30 %
2018	5511 CHF	51 %
2019	3528 CHF	-36 %
2020	5175 CHF	47 %
2021	3538 CHF	-32 %
2022	4529 CHF	28 %
2023	5531 CHF	22 %
2024	2848 CHF	-51 %
2025	4011 CHF	41 %



Der Wasserpreis stellt wie folgt zusammen:

1.50 CHF Wasserzins + 0.45 CHF Grundpreis pro m³

Der Wasserverbrauch lag höher als im Vorjahr. Grund dafür waren vermehrte Trockenperioden. Insgesamt ist ein stetiger Anstieg des Wasserverbrauchs festzustellen, welcher auch auf die fortschreitende Klimaveränderung zurückzuführen ist.

12.5 Anpassung der Warteliste

	Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Start			30	13	15	26	29	19	14	17
Eigene Abmeldungen			0	-2	0	-1	-3	0	0	-1
Nach Kontakt/Besichtigung Abgemeldet			-7	0	0	-1	0	-2	-2	-2
Entfernt durch GVB			-11	0	-19	-17	-5	0	0	-1
Neue GVB Mitglieder			-8	-8	-7	-6	-2	-4	-6	-4
Neue Anmeldungen			9	12	37	26	0	(1)	11	19
Bilanz		30	13	15	26	29	19	14	17	28

Aufgrund der erneut sehr hohen Anzahl an Anmeldungen wird der Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt darüber entscheiden, ob die Warteliste vorübergehend wieder geschlossen wird.



Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

12.6 Umgang mit Helfer/innen Einsätzen

Philipp F. meldet sich zu Wort und bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Er verweist auf einen bereits stattgefundenen Austausch in einer kleineren Gruppe mit Melanie G. und Martin und dankt dem Vorstand für die Zeit und Offenheit, die diesem Gespräch gewidmet wurde.

Ein zentrales Thema dieses Austauschs waren die Helfereinsätze. Es gebe verschiedene wiederkehrende Arbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen usw., bei denen die Zuständigkeiten nicht immer klar geregelt seien. Zwar hätten sich einzelne Mitglieder freiwillig gemeldet, dennoch stelle sich die Frage, wie diese Einsätze künftig organisiert werden sollen. Zur Diskussion stehe unter anderem, ob Helfereinsätze obligatorisch geregelt oder anders strukturiert werden müssten. Es handle sich dabei ausdrücklich nicht um einen Antrag, sondern um einen Gedankenanstoss.

Melanie G. ergreift das Wort und schlägt vor, eine WhatsApp-Gruppe für Helfereinsätze zu erstellen. Da der Erstkontakt mit neuen Pächtern jeweils über sie laufe, könne sie diese direkt auf eine solche Helfergruppe aufmerksam machen und einbinden.

Peter H. meldet sich zu Wort und ist der Ansicht, dass die Organisation der Frondienst-Arbeiten grundsätzlich in der Verantwortung des jeweiligen Arealchefs liegen sollte. Diese Aufgabe könnte künftig durch die neu zu bildende Arealchef-Kommission übernommen werden, welche bei Bedarf die Mitglieder zu Frondienst-Einsätzen aufbietet. Sollte sich dieses Vorgehen als nicht praktikabel erweisen, könne zu einem späteren Zeitpunkt immer noch über ein Obligatorium nachgedacht werden.

12.7 Danksagungen

Martin bedankt sich bei Vital Hotz für die Weiterleitung des Anliegens betreffend die Unterhaltung des Baches rund um das Areal Lorze an die zuständigen Stellen.

Ebenso spricht er seinen Dank den Vorstandskolleginnen und -kollegen aus. Trotz personeller Engpässe im Vorstand seien sämtliche Aufgaben zuverlässig wahrgenommen worden; niemand sei im Stich gelassen worden und alle anfallenden Arbeiten seien stets erledigt worden.

Weiter bedankt sich Martin beim Servicepersonal der Sellerie Chnolle, bei allen stillen Helferinnen und Helfern sowie bei den Mitgliedern, die den Verein jederzeit tatkräftig unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt zudem dem Trachtenchor für den engagierten Service während der Generalversammlung.



Protokoll

59. Generalversammlung (2025)

12.8 Worterteilung Gemeinde Baar

Gemeinderat Zari Dzaferi begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung. Er überbringt die Grussworte des gesamten Gemeinderates.

Er betont, dass sowohl die Politik als auch das Vereinsleben vom Engagement der Menschen leben, die sich aktiv einbringen. Sein Dank und Applaus gelten allen Mitgliedern für ihren Einsatz zugunsten des Vereins.

Weiter informiert er über zukünftige Baupläne und Projekte in der Gemeinde Baar. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass viele Vereine zunehmend Schwierigkeiten haben, Vorstandsposten zu besetzen. Dennoch lebe ein Verein wesentlich vom Zusammenhalt, vom freiwilligen Engagement sowie von neuen Ideen und Impulsen. Es brauche Menschen, die bereit sind, Zeit zu investieren, auch wenn es zahlreiche andere Verpflichtungen gibt.

Solche Vereinsstrukturen seien für das gesellschaftliche Leben der Gemeinde von grosser Bedeutung. Aus diesem Grund sei auch die Präsenz der Gemeinde an der Generalversammlung wichtig.

Abschliessend wünscht er allen Mitgliedern ein erfolgreiches Gartenjahr mit guten klimatischen Bedingungen, damit nicht nur der Garten gedeihe, sondern auch die Gemeinschaft, die Freundschaften und das Miteinander im Verein.

Er bedankt sich nochmals für die Einladung. Die anschliessende Kaffeerunde wird im Namen des gesamten Gemeinderates offeriert.

Zum Schluss der GV noch einige Impressionen aus dem Baarer Heimatbuch 2024 (Fotos von Mitgliedern im Garten).

Schluss der GV 2025 22.30 Uhr

Melanie Gabriel